



Einladung zur Sommerwanderung der CDU Nordbaden
mit Minister Peter Hauk MdL und
dem Minister a.D. Gerhard Stratthaus

Überfahrt und Besichtigung der Kollerinsel
am Mittwoch, 24. August 2016 um 14.45 Uhr

Treffpunkt, Start und Ziel ist die Fähranlegestelle / L630, 68782 Brühl

Geplant ist ein „Übersetzen“ von Brühl auf die Kollerinsel mit der Fähre mit einem anschließenden Rundgang auf der Kollerinsel. Kollerinsel - Landschaftsschutzgebiet

Die rund 400 ha große Kollerinsel entstand im Zuge der Rheinkorrektion durch Tulla (1770 - 1828) mit dem Durchstich der Rheinschlinge bei Brühl; dadurch wurde die heutige Kollerinsel linksrheinisch, blieb aber badisch. Sie ist heute einer der beiden linksrheinischen Landesteile Baden-Württembergs und kann vom Frühjahr bis in den Herbst direkt über die Kollerfähre , ganzjährig über eine Straße von Otterstadt erreicht werden.

Die Kollerinsel, eigentlich eine Halbinsel, steht seit 1938 unter Landschaftsschutz. Auf ihr sind insbesondere im nordöstlichen Bereich auf engem Raum viele unterschiedliche Lebensräume wie Kleingewässer, Röhrichte, Auwaldreste, Magerrasen, Verlandungszonen, Nass- und Pfeifengraswiesen anzutreffen, in denen viele für den Naturfreund interessante Tierarten insbesondere Vögel, Reptilien, Amphibien und Insekten zu Hause sind.

Diente der Ringdeich früher dem Hochwasserschutz der Halbinsel, wird er heute dazu benutzt, bei einem Jahrhundert-Hochwasser die stromabwärts liegenden Städte und Gemeinden wie z.B. Mannheim, Ludwigshafen und Worms vor einer Überflutung zu schützen. Über ein auffallendes, 35 Meter breites Bauwerk im Deich am Hauptstrom, wird, wenn der Rhein ein Jahrhunderthochwasser zu führen droht, das Innere der Insel geflutet und so der Hochwasserscheitel erniedrigt.

Gegen 17.00 Uhr kehren wir im „Kollerhof“ ein (Selbstzahler) und fahren anschließend mit der Fähre zurück.

Zur besseren Planung bitten wir um

Anmeldung in der CDU-Bezirksgeschäftsstelle

unter: heinig@cdu-nordbaden.de.



Übersicht der Sommerwanderungen 2016 der CDU Nordbaden:

- **Samstag, 06. August / Ettlingen-Spessart, 10.00 Uhr mit Christine Neumann MdL und Axel E. Fischer**

Treffpunkt, Start Treffpunkt auf dem Festplatz in Spessart (hinter der Hans Thoma Schule – fürs Navi: 76275 Ettlingen Im Stecken 5)

Länge ca. 10km,

Höhenmeter ca. 200 (*Die Wanderung ist etwas anspruchsvoller und hat im letzten Drittel einen etwas „knackigen“ Anstieg.*)

- **Mittwoch, 24. August / Rhein-Neckar, 14.45 Uhr mit Minister Peter Hauk MdL und Minister a.D. Gerhard Stratthaus**

Treffpunkt, Start und Ziel ist die Fähranlegestelle / L630, 68782 Brühl

Die Kollerinsel, eigentlich eine Halbinsel, steht seit 1938 unter Landschaftsschutz. Auf ihr sind insbesondere im nordöstlichen Bereich auf engem Raum viele unterschiedliche Lebensräume wie Kleingewässer, Röhrichte, Auwaldreste, Magerrasen, Verlandungszonen, Nass- und Pfeifengraswiesen anzutreffen, in denen viele für den Naturfreund interessante Tierarten insbesondere Vögel, Reptilien, Amphibien und Insekten zu Hause sind.

- **Mittwoch, 25. August / 13.45 Uhr Hafenrundfahrt mit Minister Hauk MdL und dem Kreisvorsitzenden Nikolas Löbel**

Treffpunkt, Start und Ziel ist die Anlegestelle an der Mannheimer Kurpfalzbrücke (Cahn-Garnier-Ufer, Straßenbahnhaltstelle Kurpfalzbrücke, Linien 4/4A, 6/6A und 7). Die Hafenrundfahrt beginnt um 14.00 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Anschließend ist eine Einkehr im Eichbaum Brauhaus (Käfertaler Str. 168, 68167 Mannheim) vorgesehen ist.

Unkostenbeitrag: 12,00 € pro Person

- **Montag, 29. August / 14.00 Uhr mit Minister Peter Hauk MdL, Stadträtin Bettina Meier-Augenstein und dem Rheinpark-Guide Michael Zacherle**

Treffpunkt: Festplatz in Rüppurr (Straßenbahnhaltstelle Schloß Rüppurr, beim Freibad Rüppurr)

Die Wanderung bietet eine reizvolle Abfolge von urbanen und naturnahen Räumen. Vom Freibad gehen wir entlang der Alb, bis wir bei den Eiswiesen zwischen Rüppurr und Ettlingen den Rand der Kinzig-Murg-Rinne erreichen.

- **Mittwoch, 31. August / 11. 00 Uhr mit Minister Peter Hauk und Gunther Krichbaum**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Käfersteig, vom Seehaus Pforzheim kommend in Richtung Tiefenbronn, gleich nach 40iger Zone rechts (nach scharfer Kurve)

Wanderführer Markus Haller, Leiter des Amtes für Umweltschutz Pforzheim, führt uns durch den spannenden und Weg zur Burgruine Liebeneck, wo wir eine Rast (Rucksackvesper) einlegen, führt uns die Strecke über einen alten Bergwerksgang – Einsturztrichter (gesichert). Erfahren Sie hier Interessantes zum Abbau von Fluss- und Schwerspat bis 1998 und den Bestrebungen, den

Abbau dieser Rohstoffe wieder zu reaktivieren. Über den Oechlse-Aussichtspavillon und den Oechsle-Gedenkstein parallel zur Immelsklinge, wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt.